

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Andreas Strassemeier
Telefon: 361 89452

-Rundschreiben Nr. 11 vom 14. Juli 2023

Dienstvereinbarung „Ortsflexibles Arbeiten“ unterzeichnet

Liebe Kolleg:innen,

die Dienstvereinbarung „ortsflexibles Arbeiten“ ist unterzeichnet. Damit sind lange und nicht immer einfache Verhandlungen zum Abschluss gekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir dies im Interesse der Kolleg:innen erreichen konnten.

Auf der Grundlage der bereits Anfang des Jahres geinteten Grundsätze haben wir moderne und flexible Regelungen erarbeitet, die den Kolleg:innen viele Möglichkeiten bieten, ihre Arbeit nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Zukünftig werden alle Mitarbeiter:innen grundsätzlich die Möglichkeit zur ortsflexiblen Arbeit haben. Klar bleibt: Die dienstlichen Aufgaben müssen für die ortsflexible Arbeit geeignet sein. In den Dienststellen ist im Mitbestimmungsverfahren festzulegen, welche Aufgaben sich NICHT für die Arbeit außerhalb der Dienststelle eignen.

Für den Gesamtpersonalrat war immer besonders wichtig, dass Arbeitsschutzstandards auch beim ortsflexiblen Arbeiten uneingeschränkt gewährleistet werden. Die dafür erforderliche Ausstattung wird von der Dienststelle zur Verfügung gestellt.

Die Handlungshilfe, die als Anlage mit zur Dienstvereinbarung gehört, ist noch nicht fertiggestellt und wird in den nächsten Wochen zwischen dem Senator für Finanzen und dem Gesamtpersonalrat abgestimmt. Diese soll die Kolleg:innen und die Dienststellen auf anschauliche und lebensnahe Weise bei der Umsetzung der Dienstvereinbarung unterstützen.



Bitte beachtet, dass die Dienstvereinbarung erst zum 1. September 2023 in Kraft tritt. Bestehende Vereinbarungen über alternierende Telearbeit gelten für die vereinbarte Dauer, längstens aber für 2 Jahre, weiter.

Mit kollegialen Grüßen

Lars Hartwig
Vorsitzender

Anlage